

28. Dezember 2012

Aktionären der spanischen Bankia droht massiver Verlust

Aktionären der angeschlagenen spanischen Sparkasse Bankia droht ein erheblicher Verlust ihres Investments. Zwar erhält das Geldinstitut in diesen Tagen eine Milliardenzahlung aus dem ESM-Rettungsschirm, um Bilanzprobleme abzufedern. Doch die Aktionäre profitieren davon nicht, denn die Aktien werden durch den im Januar folgenden Kapitalschnitt nahezu wertlos.

Wir prüfen Schadensersatzansprüche gegen Anlageberater, die die Aktien zum Kauf empfohlen hatten.

Regelmäßig können im Einzelfall Schadensersatzansprüche gegen Anlageberater bestehen, wenn

- keine anlegergerechte Beratung geleistet wurde, also die Anlage für den Kunden ungeeignet war
- keine objektgerechte Beratung geleistet wurde, also die Risiken der Anlage nicht oder nur unzureichend erläutert worden sind.

Gerne beraten wir Sie einzelfallbezogen zu Ihren Möglichkeiten, wenn Sie Fragen haben.

[Zurück](#)



[Guido Lenné](#)

Rechtsanwalt aus der Anwaltskanzlei Lenné.

Rechtsanwalt Lenné ist auch Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

Wir helfen Ihnen gerne! [Kontaktieren](#) Sie uns. Oder vereinbaren Sie [hier online einen Termin](#) für eine telefonische kostenfreie Erstberatung.

[Zurück](#)